

Im Ev. Dekanat Mainz ist zum 01.06.2025 in der Klinikseelsorge an der Universitätsmedizin Mainz die Stelle einer Klinikseelsorgerin/eines Klinikseelsorgers (100 %-Stelle, unbefristet) wieder zu besetzen

**Gemeindepädagog*in oder
Gemeindediakon*in oder
Sozialpädagog*in bzw.
Sozialarbeiter*in
mit gemeindepädagogischer Qualifikation**

(m/w/d)

100 %-Stelle, unbefristet

Das Arbeitsfeld

Die Universitätsmedizin ist ein Klinikum der Maximalversorgung mit mehr als 60 Fachkliniken, Instituten und Abteilungen und einzige Klinik im Universitätsbereich in Rheinland-Pfalz. So sind Forschung und Lehre unmittelbar miteinander verbunden.

Die Mainzer Universitätsmedizin verfügt über ca. 1.650 Betten. Jährlich werden ca. 61.500 Patient*innen stationär und 276.000 ambulant behandelt.

Mit über 8.700 Beschäftigten, 3.600 Studierenden der Medizin und Zahnmedizin sowie 630 Auszubildenden ist die Unimedizin der größte Arbeitgeber der Region.

Patient*innen aus ganz Deutschland und dem Ausland suchen hier medizinische Hilfe mit Anwendung modernster Diagnose- und Therapieverfahren auf universitären Level.

Das säkulare Selbstverständnis und die Organisationsgestalt der Klinik stellen besondere Herausforderungen an die Seelsorge. Sie muss sich mit den ständigen Veränderungen des Gesundheitswesens und den damit verbundenen neuen Arbeitsbedingungen auseinandersetzen. Zugleich besteht eine hohe Wertschätzung seitens der Unimedizin gegenüber der Seelsorge. Die Evangelische Klinikseelsorge arbeitet in enger Abstimmung mit der Katholischen Klinikseelsorge und steht ebenso in Kontakt mit anderen Religionsgemeinschaften.

Schwerpunkte der Seelsorge sind Begleitung der Patient*innen am Lebensanfang (Frauen- und Kinderklinik), in der Onkologie, auf den Intensivstationen, in der Psychiatrie und am Lebensende (Palliativstation).

Unterstützt wird die Klinikseelsorge durch Ehrenamtliche im Besuchsdienst der Seelsorge, die ökumenisch ausgebildet und begleitet werden.

Im evangelischen Team der UM gibt es neben dieser zu besetzenden Stelle 2,0 Pfarrstellen sowie eine weitere Gemeindepädagogenstelle (100 %).

Alle evangelischen Seelsorgenden gehören dem Konvent der Klinikseelsorge der EKHN an.

Zur Ihren Aufgabengebieten gehören:

- die seelsorgerliche Begleitung von Patient*innen und Angehörigen sowie von Mitarbeitenden
- rituelle Begleitung in Krankheit und Sterben
- Übernahme von Andachten und Gottesdiensten
- Beteiligung am Rufdienst (ca. 30 x jährlich)
- Übernahme von übergeordneten Aufgaben in Absprache mit dem Team (Gremienarbeit in der Unimedizin etc.)

Wir freuen uns auf eine Seelsorgerin, einen Seelsorger:

- mit Freude an der Arbeit und im Miteinander mit den Menschen zu sein
- bereit zur Teamarbeit, Selbstreflektion und Teilnahme an Supervisionen
- aufgeschlossen, sich den komplexen Strukturen und Herausforderungen zu stellen und die Perspektive der Klinikseelsorge gewinnbringend einzubringen
- zusammen mit den Teams innovative Ideen zu entwickeln und damit Klinikseelsorge für die Menschen voranzubringen
- Interesse und Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen im Handlungsfeld Seelsorge

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche
- Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Diese kann in begründeten Fällen zeitnah nachgeholt werden

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer G020425
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Nachweise zur Qualifikation in Homiletik und Liturgik. Diese können ggf. nachgeholt werden

Die Vergütung erfolgt nach KDO.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Dekan Andreas Klodt, Tel: 06131/96004-15
- Pfarrerin Dr. Carmen Berger-Zell, Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151/35936-14
- Evangelisches Seelsorgeteam an der Universitätsmedizin Mainz, Tel.: 06131-177219

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.03.2025 an das Evangelische Dekanat Mainz, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, Mail: dekanat.mainz@ekhn.de

Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
